

SCHMIDMÜHLENER MARKTNACHRICHTEN



EUROPAWAHL 2024

NEUE GEMEINDE-WEBSITE

EIN HOPFENGARTEN FÜR SCHMIDMÜHLEN

SOMMER 2024

Marktverwaltung

Rathausstr. 1
92287 Schmidmühlen

Tel. 09474/9403-0
Fax 09474/9403-33

Email: markt@schmidmuehlen.de
DE-Mail: markt@schmidmuehlen.de-mail.de
www.schmidmuehlen.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
zusätzlich:
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 13.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner in der Marktverwaltung

Peter Braun

1. Bürgermeister
Tel. 9403-11 | peter.braun@schmidmuehlen.de

Birgit Winkler

Geschäftsleitung, Bauamt
Tel. 9403-12 | birgit.winkler@schmidmuehlen.de

Heinrich Weigert

Passamt, Gewerbeamt, Rentenangelegenheiten,
Wasser- u. Kanalgebühren
Tel. 9403-10 | heinrich.weigert@schmidmuehlen.de

Ingrid Brogl

Standesamt, Meldeamt
Tel. 9403-13 | ingrid.brogl@schmidmuehlen.de

Tanja Bauer

Fremdenverkehr, Meldeamt, Grundsteuer,
Gewerbsteuer
Tel. 9403-14 | tanja.bauer@schmidmuehlen.de

Nico Spandl

Finanzverwaltung, Hundesteuer, Friedhofswesen
Tel. 9403-15 | nico.spandl@schmidmuehlen.de

Jennifer Elsäßer

Kasse, Buchhaltung
Tel. 9403-16 | jennifer.elsaesser@schmidmuehlen.de

Notfallnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112	Landratsamt Amberg-Sulzbach	09621/390
Polizei	110	Bayernwerk	0941/28003311 oder 28003366
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Klinikum St.-Marien Amberg	09621/380
Telekom-Störungsstelle	0800/3302000	Asklepios Klinik Burglengenfeld	09471/7050

Impressum

Schmidmühlener Marktnachrichten, Ausgabe Sommer 2024

Titelbild: © Josef Popp

Herausgeber: Markt Schmidmühlen, Rathausstr. 1, 92287 Schmidmühlen,

Redaktion und Layout: herstück-design Eva Preissl, Druck: Don Bosco Druck und Design, Ens Dorf.

Verantwortlich für amtliche Veröffentlichungen ist der 1. Bürgermeister Peter Braun.

Verantwortlich für den Inhalt der übrigen Beiträge sind deren Verfasser und Auftraggeber.

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER, LIEBE SCHMIDMÜHLNER,



„Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ ein Lied von Rudi Carrell aus den 70er Jahren. Viele von uns haben sich im Mai und Juni nach warmen Temperaturen sowie trockenem Wetter gesehnt. Erst zum Ende des Monats Juni, an „Peter und Paul“ (29.06.2024) kletterte

das Thermometer auf mehr als 30 Grad.

Ein Gutes hat das bisherige Wetter 2024: Der Grundwasserspiegel ist wieder auf normalem Niveau. Zu trocken ist es bislang zumindest auf keinen Fall. Eher plagte uns die Gefahr durch Hochwasser. Großen Dank an alle Einsatzkräfte von Feuerwehr, Wasserwirtschaftsamt und Markt Schmidmühlen. Sie waren stundenlang und auch nachts im Einsatz, um entstehende Beeinträchtigungen zu erkennen und für Sicherheit zu sorgen.

Bei bestem Wetter konnte am 23. Juni 2024 das erste Kinderfest in Schmidmühlen gefeiert werden. Mit großem Einsatz haben viele Vereine und Organisationen aus Schmidmühlen und Umgebung diese Veranstaltung für Kinder gestemmt. Danke auch an das Organisationsteam vom Heimat- und Kulturverein und den Mitarbeitern des Marktes Schmidmühlen

für die Durchführung. Wir planen, dieses Fest künftig alle zwei Jahre durchzuführen.

An vielen Ecken und Enden unserer Gemeinde wird derzeit gebaut bzw. repariert. Glasfaseranschluss in Emhof, Winbuch, Eglsee, Harschhof, Sanierung der GVS Winbuch-Vilshofen, Sanierung des Schallerbergs, Neuanschluss einer Trafostation in der Bergheimer Straße, Neubau eines Wertstoffhofes im Gewerbegebiet, Fertigstellung des Hopfengartens und Sanierung des Steinstadels in der Bahnhofstraße. Sie sehen, es wird nicht langweilig in unserer Gemeinde.

Ein besonderer Termin steht neben der Kirwa am ersten Wochenende im September mit der Verabschiedung von Herrn Pfarrer BGR Werner Sulzer an. Lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen, Herrn Pfarrer Sulzer für seine Tätigkeit in Schmidmühlen zu danken. Ein großer Vorteil für unsere Gemeinde ist, dass mit Herrn Pfarrer Norbert Große ein nahtloser Übergang stattfindet.

Ich wünsche Ihnen und uns einen schönen Sommer, gutes Wetter zum Marktfest und vor allem Gesundheit.

IHR BÜRGERMEISTER

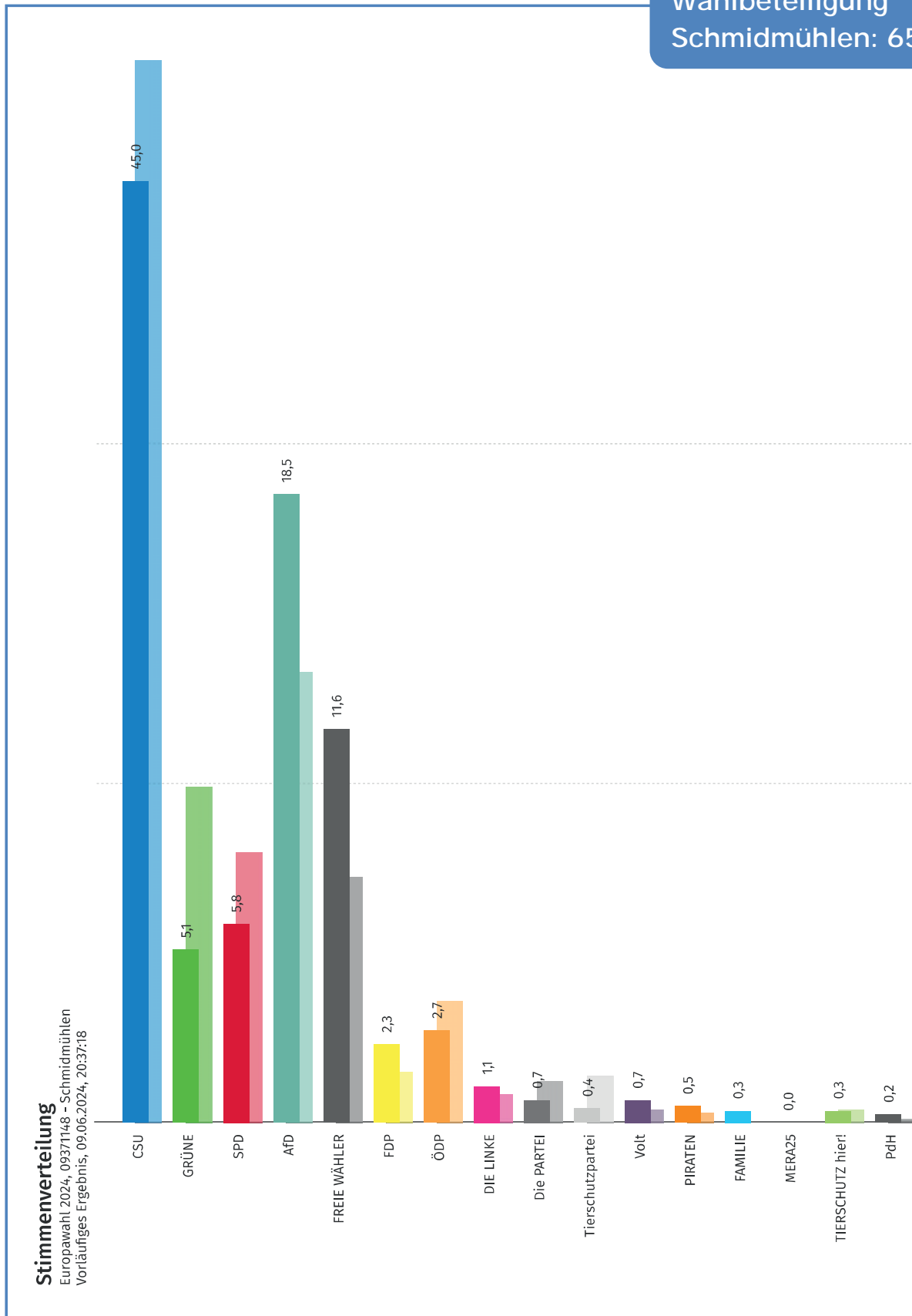
Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe

- 3 Vorwort
- 4 Wahlergebnisse Europawahl 2024
- 6 Wir für Sie
- 8 Aktuelles
- 16 Vereinsleben
- 17 Veranstaltungen
- 20 Marktgemeinderat



Wahlergebnisse zur Europawahl 2024

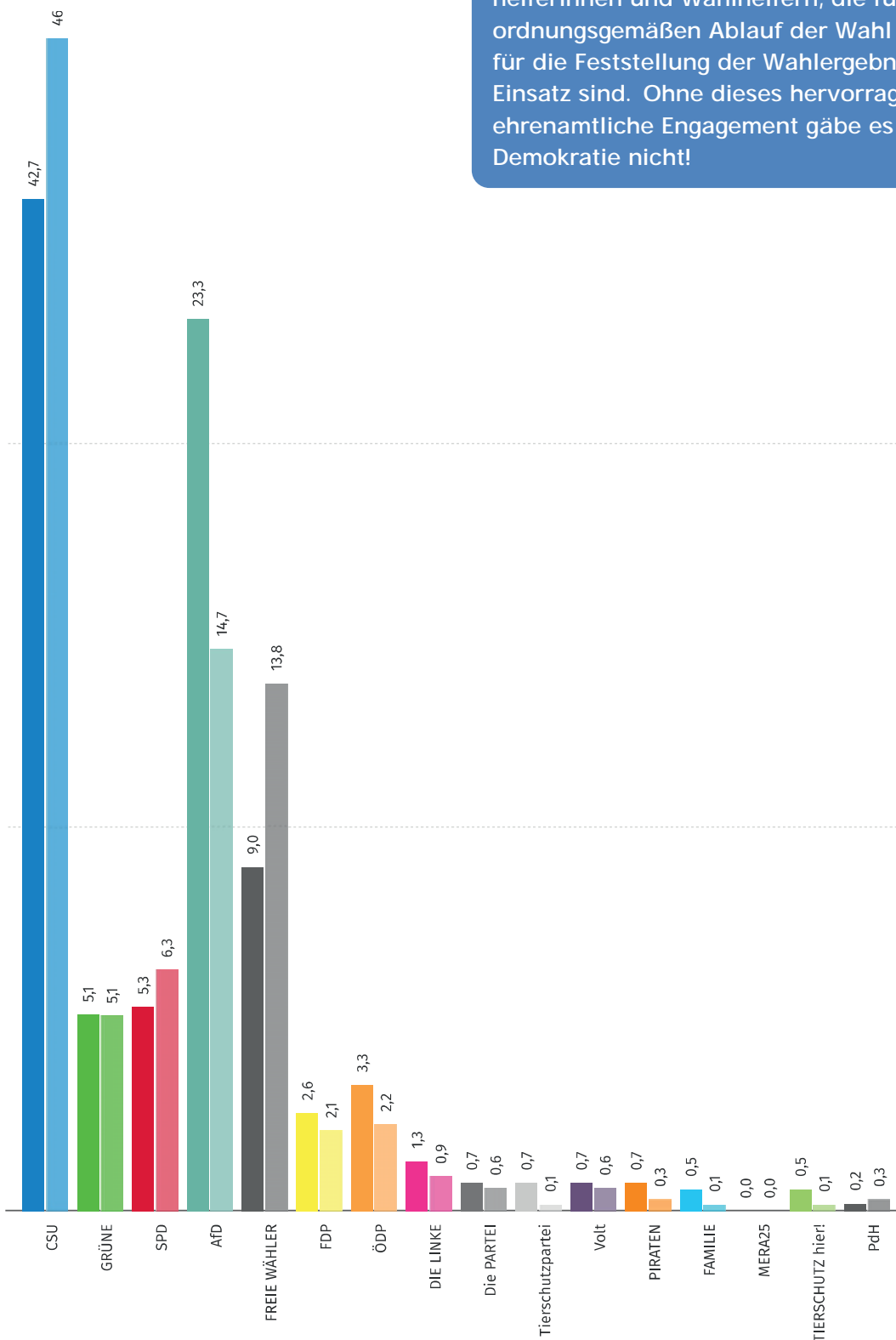
Wahlbeteiligung
Schmidmühlen: 65,7 %



Grafische Darstellung der Stimmenverteilung in Schmidmühlener im Vergleich zu 2019

Vergleich Urne/Brief

Europawahl 2024, 09371148 - Schmidmühlen
Vorläufiges Ergebnis



Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl und für die Feststellung der Wahlergebnisse im Einsatz sind. Ohne dieses hervorragende ehrenamtliche Engagement gäbe es unsere Demokratie nicht!

Vergleich Wahlbeteiligung Urne/Brief 2024 in Schmidmühlen

Nie wieder Verstopfungen in der Pumpe

Damit Feuchttücher nicht zu höheren Abwassergebühren führen | © Text: Markt Schmidmühlen



Pumpe in der Kläranlage Schmidmühlen, © Bild: Alexander Bauer

Um die Abwassergebühren so niedrig wie möglich zu halten, ist die störungsfreie Funktion der Kanalisation eine Grundvoraussetzung. Daher erwarten Betreiber von den dort eingesetzten Pumpen eine hohe Zuverlässigkeit - auch bei Starkregenereignissen. Ein wichtiger Aspekt in Zeiten immer stärker ausgeprägter Klimaschwankungen. Daneben werden hohe Wirkungsgrade der Pumpen erwartet, um das Abwasser energieeffizient und damit ressourcenschonend durch die Abwasserrohre und Kanäle zu fördern. Außerdem sehen sich Anlagenbetreiber mit ganz anderen Herausforderungen konfrontiert: Die Gewohnheiten der Bevölkerung haben sich geändert; der Wasserverbrauch von Haushalten ist stark gesunken: Im Zeitraum von 1990 bis 2004 um ca. 14 Prozent. Und auch die Gewohnheiten der Bevölkerung im Umgang mit Abfällen verändern sich. Müll und Abfall landen immer häufiger in der Kanalisation, obwohl sie dort eigentlich nichts zu suchen haben.

Falsche Entsorgungswege über das Abwasserrohr bereiten Probleme

Insbesondere der Absatz von Feuchttüchern ist mit um die 200 % in den letzten Jahren stark gestiegen. Fanden sie früher fast ausschließlich bei der Baby-pflege Verwendung und wurden zusammen mit den Windeln im Hausmüll entsorgt, sind Feuchttücher und Pflögetücher heute ein Teil der alltäglichen Hygiene und landen nach dem Gebrauch immer öfter im Abwasserrohr. Weshalb diese sogenannte Feuchttücher-Problematik so schlimm ist, ist schnell erklärt: Immer mehr Fasern gelangen mit immer weniger Abwasser in die Kanalisation. Diese Kombination führt zu Verstopfungen von Pumpen und steigert die Abwassergebühren für die Verbraucher.

Dass gesetzliche Vorschriften die Entsorgung von Feuchttüchern und ähnlichem über die Toilette verbieten, ist den wenigsten Verbrauchern bewusst. Hinweise auf den Verpackungen der Feuchttücher, dass diese mit dem Hausmüll zu entsorgen sind, fehlen oder fallen oft sehr klein aus. Daneben werden mit zunehmendem Maß auch andere moderne Hygieneartikel sowie Kleidung und Textilien über das Abwasserrohr entsorgt.

Die sieben Stufen der Spülbarkeit

Stattdessen finden sich auf vielen Feuchttücher-Verpackungen Angaben zur Spülbarkeit. Diese basieren auf einem vom europäischen Verband der Vlieshersteller Edana initiierten freiwilligen Test hinsichtlich der Herunterspülbarkeit von Feuchttüchern in Toiletten. Diese „**Sieben Stufen der Spülbarkeit**“ sind jedoch nach Meinung von Experten unerheblich für die Feuchttücher-Problematik in der Kanalisation, da der Test nach dem Abwasserrohr der Toilette endet. Ob und wie schnell sich die mit vielen Fasern durchgezogenen Pflögetücher in der Kanalisation zersetzen, wird laut Expertenurteil unzureichend berücksichtigt. Eines ist jedoch sicher: Immer mehr nicht zersetzte Feuchttücher führen zu Verstopfungen an Pumpen, bzw. gelangen vollkommen unbeschädigt bis zum Rechen der Kläranlage. Die Aufenthaltszeit in der Kanalisation ist viel zu gering, als das sich größere Zersetzungserscheinungen ergeben. Daneben führen niedrige Preise zu verkürzter Nutzungsdauer von Kleidung und Textilien. Nicht selten werden Putzlappen, Aufnehmer oder Unterwäsche nicht mehr in den Müll, sondern ebenfalls über das Abwasserrohr entsorgt. Eine zusätzliche Faserfracht in der Kanalisation.

Appell an die Bürger

Diese Dinge gehören **NICHT** in die Toilette:

- Feuchttücher, Pflögetücher und Babypflege-Tücher
- Einweg-Putztücher
- Wattestäbchen (Q-Tips)
- Hygieneartikel
- Windeln
- Verbandsmaterial
- Kleidung und Textilien



Dürfen wir vorstellen? Unsere neue Website!

© Text: Markt Schmidmühlen

In den letzten Monaten haben wir uns der Herausforderung gestellt, unsere Website komplett zu überarbeiten. Im Dilemma zwischen den eigenen (hohen) Ansprüchen, jeder Menge kreativer Ideen und dem Anspruch zeitgemäß und bürgerfreundlich zu informieren haben wir es geschafft und dürfen zu Recht stolz darauf sein.

Ab 01.08.2024 online!

Informativer, moderner, bürgerfreundlicher.

Egal ob vom PC, Laptop, Tablet oder Smartphone aus. Denn auch das ist neu: Unsere Website ist jetzt responsive. Informieren Sie sich daher gerne auch unterwegs über unsere Leistungen und Neuigkeiten. Neben optischen Anpassungen und einer aktuellen Technik ist unsere neue Website auch viel nutzerfreundlicher geworden. Mit maximal 3 Klicks kommen Sie nun zur gewünschten Information. Eine übersichtliche Struktur erleichtert Ihnen die Navigation.

Frischer Content!

Neben den Veränderungen in Optik und Technik, haben wir ebenfalls frische Inhalte aufbereitet. Zu den einzelnen Themen sind auch oft allgemeine Informationen hinterlegt.

Ebenfalls neu ist die Solr-Suche (gesprochen „Solar“). Diese ist eine starke website-interne Suchmaschine, die extrem präzise Suchergebnisse liefert. Bei komplexen Websites, die viele Seiten und Inhalte enthalten, ist es oft schwierig, die benötigten Informationen zu finden. Die Solr-Suche hilft dabei, indem sie alle Inhalte der Website indexiert - also in einer

Art von Suchkatalog erfasst - und es Ihnen ermöglicht, schnell und einfach relevante Informationen zu finden. Das spart Zeit und Frustration. Probieren Sie es einfach aus!



Über unser Logo kommen Sie von allen Seiteninhalten sofort zurück auf die Startseite.

Ebenfalls auf einen Blick übersichtlich in die Startseite integriert sind die Blöcke „Neuigkeiten“ und „Termine und Veranstaltungen“. Auch der Tourismus kommt mit dem Info-Block „Schmidmühlen – Auf einen Blick“ nicht zu kurz. Hier finden interessierte Bürger auch den direkten Zugang zu den Sitzungen des Marktgemeinderates. Ohne langes Suchen gelangen Sie über den Schnellzugriff-Icon „Bürgerserviceportal“ zu unseren Online-Diensten. Hier können Sie mittlerweile 40 Dienstleistungen unbürokratisch zu jeder Zeit bequem von zu Hause aus erledigen. Zudem bieten wir zusätzlich Formulare an für Angelegenheiten, die wir noch nicht digital umgesetzt haben.

Barrierefrei und in leichter Sprache

Erstmals finden Sie eine Seite in Leichter Sprache. Sie fragen sich jetzt vielleicht: Wer braucht eigentlich Leichte Sprache? Die Antwort darauf ist einfach: Personen, die einen Text in „normaler“ Sprache nicht gut lesen und verstehen können. Dazu gehören zum Beispiel:

- Menschen, die Schwierigkeiten mit dem Lernen haben
- Menschen, die an Demenz erkrankt sind
- Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist
- Menschen, die aus anderen Gründen nicht gut lesen können

Leichte Sprache soll Informationen für diese Personen einfacher verständlich machen. Die Informationen sind so für alle Menschen einfach verfügbar und Sie sind weniger auf Hilfe beim Verstehen angewiesen. Das ermöglicht eine selbstbestimmte Teilhabe in allen Lebensbereichen. Leichte Sprache und Inklusion sind also untrennbar miteinander verknüpft. Selbstverständlich ist die neue Homepage auch barrierefrei.

Doch unsere Website bietet noch so viel mehr. Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken.

Bis dahin – bleiben Sie neugierig!



Der Salzstadel wird zu neuem Leben erweckt

© Text: Markt Schmidmühlen; © Bilder: Josef Popp



Als im Jahr 2020 der Salzstadel in der Bahnhofstraße neben dem Netto-Markt zum Verkauf stand, war schnell klar, dass der Markt Schmidmühlen dieses Einzeldenkmal erwerben will, um die Ziele der Ortskernsanierung weiter voranzutreiben und den Salzstadel als Einzeldenkmal zu erhalten. In der Vergangenheit hatte dieses Bauwerk verschiedene Arbeitstitel. Mal wurde es als Steinstadl, Theaterstadl oder eben als Salzstadel betitelt. Nach einer Anfrage in der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 04.04.2023 einigte man sich, künftig nur noch vom „Salzstadel“ zu sprechen.

Ursprünglich war angedacht, den Stadl grob zu sanieren und auf der Freifläche davor Parkflächen zu errichten. Wegen der Blickachsen zum Einzeldenkmal Salzstadel (Aktenummer D-3-71-148-20 im Bayerischen Denkmaltatlas) und dem gegenüberliegenden Parkplatz Mühlwiese stieß dieses Vorhaben bei der Städtebauförderung auf wenig Begeisterung. Auch eine Trennung des Vorhabens in Sanierung des Gebäudes mit Fördermitteln und Bau von Parkplätzen auf den Freiflächen ohne Zuschüsse war nicht durchsetzbar. Lange wurde im Marktgemeinderat diskutiert, ob die Maßnahme unter diesen Voraussetzungen überhaupt umgesetzt werden soll. Nachdem die Regierung der Oberpfalz die beiden Zuschuss-Programme Bayerisches Städtebauför-

derungsprogramm + Förderinitiative „Innenstädte beleben“ zusammenfasste und eine besonders hohe Förderung mit 80% der förderfähigen Kosten in Aussicht stellte, entschied man sich schlussendlich, die Maßnahme in der jetzigen Form umzusetzen. Im hinteren Teil wurde eine komplette Toilettenanlage mit Schankraum angebaut. Es wurden die Fenster und Tore erneuert, das Dach bzw. die Holzkonstruktion teilweise erneuert, eine Heizung in Form von Dunkelstrahlern eingebaut, innen und außen die Fassade geschlänmt und neue Elektrik verbaut. Auf der Freifläche entsteht eine parkähnliche Anlage mit 3 Parkmöglichkeiten, die zum Erholen und Verweilen einlädt und das gesamte Areal aufwertet.

Die in Aussicht gestellten Zuschüsse werden jedoch nur unter der Voraussetzung gewährt, dass die Maßnahme unrentierlich ist. Unrentierlich ist ein Vorhaben dann, wenn keine oder nur geringfügige Einnahmen erwirtschaftet werden. In einem ersten Schritt wurde der Salzstadel dem örtlichen Theaterverein als Proben- und Aufführraum zur Verfügung gestellt.

Die ersten Aufführungen im teilweise sanierten Stadl konnten vor einigen Wochen bereits beklatscht werden. Der Marktgemeinderat wird sich im Laufe des Sommers mit weiteren Nutzungsmöglichkeiten auseinandersetzen – ein reiner „Theaterstadl“ wird das

Objekt sicherlich nicht bleiben. Die entsprechende Nutzungs- und Entgeltsatzung wird entsprechend der Vorschläge des Marktgemeinderates von der Verwaltung ausgearbeitet und danach in der öffentlichen Sitzung beschlossen.

Eines ist auf jeden Fall jetzt schon sicher: einen Schloss-Stadl 2.0 oder gar Partystadl wird es nicht

geben; dies wurde den Anwohnern bereits vor Monaten zugesichert. Vielmehr sind hier lärmreduzierte Veranstaltungen angedacht, wie beispielsweise Kunstausstellungen, Jahreshauptversammlungen von Vereinen oder Eigentümergemeinschaften, Seniorennachmittage etc. Die genaue Ausgestaltung liegt hier jedoch beim Marktgemeinderat.



Anzeige

... Taucht ein in das romantische Flair des Hammerschloß-Stadls...

Euer Fest wird mit viel Liebe geplant und das wird man den ganzen Tag spüren.

Egal ob Hochzeit Geburtstag, Firmenfeier, etc.
Ich berate Euch gerne und stehe Euch hilfreich bei der Planung,
Organisation und Durchführung Eurer Feier zur Seite!

... himmlisch heiraten!

Gabi Kirschner

Hochzeits- und Eventplanung Hochzeitsengel Schmidmühlen
 Hammerstr. 30 92287 Schmidmühlen
 0151/44512289 gabi.kirschner@web.de
 www.hochzeitsplaner-schwandorf.de

by Gabi Kirschner

Einzigartiger Hopfengarten für ein einzigartiges Schmidmühlen

© Text und Bilder: Josef Popp



Bürgermeister Peter Braun bei seiner Ansprache zur feierlichen Eröffnung des Hopfengartens

Mit einer Feier wurde nach rund zweijähriger Sanierung der Hopfengarten im Bereich des Hammerschlosses mit dem kirchlichen Segen offiziell seiner Bestimmung übergeben. Eingerahmt von den Fahnen der Vereine begrüßte Bürgermeister Peter Braun viele Bürgerinnen und Bürger sowie auch stellvertretenden Landrat Stefan Braun (Kastl) zu dieser Festveranstaltung und sprach nicht ohne Stolz von einer gelungenen Baumaßnahme. „Es wertet unseren Ort wirklich auf“, so Peter Braun, „und es ist (vorerst) das letzte Puzzle im Zuge der Revitalisierung des Hammerviertels, das in den 1990er Jahren begann und sukzessive vorangetrieben wurde“. Neben dem Hammerschloss als Zentrum für religiöse und kulturelle Veranstaltungen haben viele Vereine eine neue Heimat gefunden, sei es mit dem Heimat- und Volkstrachtenverein mit dem Trachtenheim oder der Blaskapelle mit ihrem Musikerheim. Noch weitere Vereine haben Lagermöglichkeiten für ihre Gerätschaften gefunden und nicht zuletzt ist der Schlosstadel ein neues Veranstaltungszentrum für den Markt Schmidmühlen geworden.

Bürgermeister Peter Braun dankte allen Institutionen und dem Denkmalschutz für die gute Zusammenarbeit und bedankte sich auch bei allen Firmen mit ihren Mitarbeitern für die ausgezeichnete Arbeit.

„Hopfen und Malz, Gott erhalt's. Oder warum gibt es in Schmidmühlen einen Hopfengarten?“

Auf diese Frage wusste Ortsheimatpfleger Josef Popp eine Antwort, die man nur mit einem Blick in die Geschichtsbücher beantworten kann. „Über Jahrhunderte hinweg prägten die Hopfenstangen den Markt Schmidmühlen und das Lauterachtal und wäre Mitte der 1920er Jahre nicht der Hopfenbrand aus den USA eingeschleppt worden, wer weiß ob wir heute nicht doch noch ein Hopfenanbaugelände wie heutzutage die Hallertau wären“, so Josef Popp.

Auf die Finanzierung der Maßnahme ging Dr. Hubert Schmid, Sachgebietsleiter für Städtebau und Städtebauförderung der Regierung der Oberpfalz ein. Dr. Schmid betonte, „dass jede Kommune andere Probleme, aber auch andere Möglichkeiten und Chancen hat. Der Markt Schmidmühlen nutze sie. Schmidmühlen ist einzigartig und das ist auch gut so.“ Seit 1983 sind über zwei Millionen Euro Fördermittel nach Schmidmühlen geflossen. Für die Planung des Hopfengartens war Landschaftsarchitekt Dipl. Ingenieur Christopher Trepesch verantwortlich. Er erklärte die Konzeptidee und die Begründung, die bereits dem Klimawandel Rechnung trägt. Mit dem kirchlichen Segen endete die Feierstunde.

Weitestgehend „alles im grünen Bereich“

© Text und Bilder: Josef Popp



Weitestgehend „alles im grünen Bereich“ – so war das Resümee am Sonntag, 02.06.2024 zur Hochwasserlage in Schmidmühlen. Dennoch wurden die Feuerwehren Schmidmühlen und auch Emhof zu mehreren Einsätzen gerufen. Am Samstag Nachmittag um 14.52 Uhr erfolgte die erste Alarmierung für die Feuerwehren.

Bei Emhof konnte nach stundenlangem Starkregen ein Wassergraben die Wassermassen nicht mehr fassen und über ein Kanalsystem geordnet in die Vils leiten. Dies hatte zur Folge, dass sich Geröll und Schlamm auf die Staatsstraße 2165 ergossen

und den Verkehr gefährdeten und behinderten. Die Feuerwehren Emhof mit Kommandant Peter Werner und Schmidmühlen mit stellvertretenden Kommandanten Julian Decker übernahmen die Sicherung und die Straßenräumung. Rund 25 Einsatzkräfte waren etwa drei Stunden im Einsatz. Für die Feuerwehr Schmidmühlen ging es gleich im Anschluss weiter nach Eglsee.

Am Sonntagmorgen wurde die FF Schmidmühlen durch die Integrierte Leitstelle nach Harschhof

beordert. Dort gab ein Baum infolge des aufgeweichten Erdreichs nach und stürzte auf den Radweg beziehungsweise auf die Gemeindeverbindungsstraße nach Markhof.

Bis Sonntagmittag leisteten die Feuerwehrdienstleistenden rund 100 Einsatzstunden ab. Gesperrt wurden in Folge der Hochwasserlage auch der Radweg Emhof – Schmidmühlen und die Fuß- und Radwege im Bereich der Flutmulde. Personen kamen nicht zu Schaden, nennenswerter Sachschaden entstand ebenfalls nicht.

Anzeige

... geöffnet für Jedermann! ... geöffnet für Jedermann!



• GASTSTÄTTE AM THEILBERG •

Golf- und Landclub Schmidmühlen e.V.

Am Theilberg 1 · 92287 Schmidmühlen · Tel 09474 - 8238 · Fax 09474 - 8236





Vandalismus im alten Bauhof

© Text und Bilder: Josef Popp



Nicht zum ersten Mal, für die Zukunft hoffentlich zum letzten Mal, so hofft es zumindest Bürgermeister Peter Braun, wurde der ehemalige Bauhof Ziel von Vandalismus. Nachdem erst kürzlich ein als vermisst gemeldeter Jugendlicher aus dem Großraum Amberg im mittlerweile nur noch gelegentlich genutzten alten Bauhof in der Bahnhofstraße aufgefunden wurde, war das Gebäude vor kurzem bereits Ziel von erheblichen Sachbeschädigungen.

Beide Vorfälle führten dazu, dass in Absprache mit der Gemeindeverwaltung das Gebäude aktuell und zukünftig von der Polizei, auch Zivilstreifen verstärkt kontrolliert wird. Nun wurde erneut eingebrochen. Dabei wurden Fensterscheiben eingeschlagen und mehrere Räume verwüstet.

Nach diesem Vorfall erstattet der Markt Schmidmühlen nun Anzeige. Erste Hinweise auf mögliche Täter liegen vor.

Neuer Standort für den Wertstoffhof

© Bild: Amt für Abfallwirtschaft



Der Wertstoffhof in Schmidmühlen hat seit Mitte Juni 2024 einen neuen Standort. Dieser befindet sich im Gewerbegebiet Brunnlettberg in der Straße Gewerbepark. Der bisherige Standort in der Bahnhofstraße ist geschlossen.

Die offizielle Inbetriebnahme des Wertstoffhofs in Schmidmühlen erfolgt Mitte Juli mit Landrat Richard Reisinger. Der Landkreis Amberg-Weizsach ist Träger des Wertstoffhofs und trägt die Kosten für den neuen Wertstoffhof.

Der neue Wertstoffhof in Schmidmühlen befindet sich im Gewerbegebiet Brunnlettberg in der Straße Gewerbepark.

Mit dem neuen Standort ändern sich auch die Öffnungszeiten: Künftig ist der Wertstoffhof samstags von 9 bis 12 Uhr sowie mittwochs ganztägig geöffnet, während der Sommerzeit von 10 – 18 Uhr (Winterzeit 9 – 17 Uhr). Bislang war der Wertstoffhof in Schmidmühlen mittwochs nur am Nachmittag geöffnet.

Lost Places – Charme

© Bilder: Thomas Reichel, Heidi Rost; Fotografie-Workshop VHS Schwandorf

Anfang April konnten sich zwei besondere Plätze in Schmidmühlen in Szene setzen. Beim Lost Place-Fotografie-Workshop der VHS Schwandorf, angeleitet durch Thomas Reichel, konnten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten im Fotografieren ausbauen und

beeindruckende Schnappschüsse vom Goldenen Anker und dem Lagerhaus des BayWa Geländes einfangen. Die Bilder geben einen spannenden Einblick in den Charme solcher Lost Places.



Ein neuer Transporter für den Bauhof

© Text und Bild: Paul Böhm



Der Fuhrpark des Marktes Schmidmühlen ist mit dem Ankauf eines Transportes vom Typ IVECO erheblich aufgewertet und modernisiert worden. Wie Bürgermeister Peter Braun bei der Übergabe des Nutzfahrzeuges an die Mitarbeiter des Bauhofes sagte, hat man diese Ersatzbeschaffung vorgenommen, um wieder auf der Höhe der Zeit zu sein.

Für die Bauhofmitarbeiter ist es wichtig, dass man eine größere und auch abgedeckte Ladefläche zur Verfügung hat, wenn Transporte anstehen. Ein älteres Bauhoffahrzeug wurde im Gegenzug für die Neuanschaffung abgegeben.

Anzeige

rbu.de
09474 94000

Heute
genauso wie damals.

Hilfe braucht man dann und wann...

RAIFFEISEN
Die BANK für Jedermann!
RAIFFEISENBANK SCHMIDMÜHLEN

Wer bei uns spart - hat auch bei uns KREDIT!

RAIFFEISENBANK SCHMIDMÜHLEN

Ihre **GELDGESCHÄFTE** erledigt

PROMPT UND ZUVERLÄSSIG

die

RAIFFEISENBANK SCHMIDMÜHLEN

125 Jahre est. 1899 Nicht nur vor Ort - sondern mittendrin.

Schulkinder nun sicher mit dem Fahrrad unterwegs

© Text und Bild: Josef Popp



„Die altersgerechte Mobilität und Sicherheit bei der Verkehrsteilnahme sind elementare Grundbedürfnisse auch und gerade von Kindern“. Was relativ trocken die rechtliche Ausformulierung zur Fahrrad- ausbildung an den Grundschulen beschreibt, ist von elementarer Bedeutung – es geht um die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr.

Dies gilt auch für die beiden Grundschulen in Schmidmühlen und Rieden. Beide Schulen absolvierten im Juni die Fahrradausbildung im Unterricht, die theoretischen Grundlagen übernahmen die Lehrkräfte an den Schulen, die praktische Ausbildung die Verkehrserzieher der Polizei.

Sowohl in Theorie und Praxis werden die Kinder auf möglichst viele reale Verkehrssituationen wie das Anfahren vom Fahrbahnrand oder das Vorbeifahren an Hindernissen, aber auch die Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen geschult. Abgeschlossen wird diese Ausbildung immer schon mit einer Prüfung, für die beiden Vilstalschulen findet die Ausbildung und Prüfung in Schmidmühlen statt.

Die Prüfung hat es wieder einmal bewiesen – gutes Aufpassen und Lernen haben sich gelohnt. Mit Bravour absolvierten die 60 Schülerinnen und Schüler aus beiden Grundschulen die Prüfung. Sie haben quasi ihre erste Führerscheinprüfung bestanden – als Anerkennung gab es den begehrten Fahrradwimpel.

Jugendfeuerwehren stellten Wissen unter Beweis

© Text und Bild: Josef Popp



Die Vermittlung des feuerwehrtechnischen Wissens bildet einen der Schwerpunkte der Arbeit in den Jugendfeuerwehren. Das Ziel dieser Ausbildung ist, die Freude und das Interesse der Feuerwehranwärter am Dienst in der Feuerwehr zu fördern, um dadurch eine dauerhafte Bindung zur Feuerwehr zu erreichen. Dies gilt auch für die zwei Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schmidmühlen, FF Emhof und FF Schmidmühlen. 17 Jugendliche unterzogen sich im Feuerwehrgerätehaus Emhof dem Wissenstest 2023, der in

diesem Jahr unter dem Motto Unfallverhütung, persönliche Schutzkleidung und Dienstkleidung stand.

Dies dient nicht nur ihrer eigenen Sicherheit, sondern auch dem Schutz ihrer Kameraden. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der persönlichen Schutzausrüstung. Hinzu kam eine praktische Ausbildung. Die Jugendlichen erlernten nicht nur den korrekten Umgang mit dieser Ausrüstung, sondern auch, wie sie im Einsatzfall richtig angelegt wird, um effektiv vor Gefahren geschützt zu sein. Geschult wurden die Jugendlichen von Anna Manglberger und Daniel Ehrnsberger.

Keine Frage, dass die jungen Feuerwehranwärter die Prüfungen bestanden. Ihnen gratulierten Kreisbrandmeister Jürgen Ehrnsberger und zweiter Bürgermeister Martin Bauer. Beide dankten den Jugendlichen für die Zeit, die sie für die Feuerwehren opferten und sich so ein Knowhow aneigneten, dass später bei Einsätzen Leben retten und Menschen vor Schaden bewahren können. Natürlich durfte die abschließende Brotzeit der Gemeinde nicht fehlen.

Pflanzenbörse 2024

© Text: Josef Popp

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen startete der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein in das neue Gartenjahr. Erinnert sei hier nur an die Jahreshauptversammlung mit einem Fachvortrag und Initiativen zum Blumenschmuck. Nun bot man bei einer Pflanzenbörse die Möglichkeit zum Pflanzentausch. Diese Pflanzenbörse wurde vor einigen Jahren eingeführt und hat sich mittlerweile etabliert. So konnte man auch diesmal Pflanzen, die man nicht mehr brauchen konnte, abgeben oder das eine oder

andere Schnäppchen mit nachhause nehmen. Wie schon in den letzten Jahren kamen viele Gartenfreunde zum alten Bauhof, um die die Möglichkeit zum Pflanzentausch zu nutzen. Die größte Aktion steht aber in den nächsten Tagen noch an. Nach den Eiseiligen werden wieder mit dem Bauhof zusammen die Blumenkästen an den Brücken angebracht. Erfreulicherweise haben sich wieder Brückenpaten gefunden, die sich um diesen Blumenschmuck kümmern und gießen.

„Rama dama“

© Text: Josef Popp

Der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein hat sich für dieses Jahr viel vorgenommen. So beteiligte sich der Verein wieder an der Aktion „Pack den Garten in eine Kiste“ und lud zu seiner beliebten Pflanzenbörse am ehemaligen Bauhof ein. Außerdem führte der rührige Verein im Frühjahr wieder eine „Rama dama“ – Aktion durch. Diese wurde von Vorstandsmitglied Markus Hackl initiiert und fand breite Zustimmung und Unterstützung durch

den Verein. Zusammen mit stellvertretenden Vorsitzenden Bernhard Tischler waren viele Kinder unterwegs, um das Gebiet am Brunnettberg und Richtung Hammerberg beziehungsweise Ofen zu säubern. Viele Eimer wurden gefüllt, der Müll dann getrennt und fachgerecht entsorgt. Zur Belohnung gab es für jedes Kind einen Eisgutschein. Im wahrsten Sinne eine „saubere Aktion“.

Förderverein unterstützt Naturwahrnehmung

© Text und Bild: Josef Popp



*Hinterer Reihe: 2.vl. Klassenleiterin Monika Ziechaus,
Mitte Kassier Claudia Zollrecht, Schulleiterin Sabine Lubich,
Vorsitzende Stephanie Lautenschlager*

Umwelterziehung hat im Bayerischen Bildungssystem einen wichtigen Stellenwert. So bildet der Themenbereich Wald an den bayerischen Grundschulen ein breites Lernfeld. Am Waldbadepfad für Kids in Schmidmühlen ist dies seit letztem Jahr möglich.

Seit einiger Zeit gibt es weitere Hilfen: Waldsinneskarten, interaktive Aufgabenkarten zum Wahrnehmen und Entdecken. Entwickelt und designt wurden die Karten von zwei Müttern aus Schmidmühlen. Die kindgerechte Gestaltung der Karten war auch die Motivation für den „Förderverein Kita & Grundschule Schmidmühlen“, der Erasmus-Grasser-Grundschule einige Sets mit den Waldsinneskarten zu spenden.

Für die Schulleiterin, Rektorin Sabine Lubich, bot die Übergabe der Sets die Gelegenheit, sich beim Förderverein, der Vorsitzenden Stephanie Lautenschlager und Kassier Claudia Zollrecht, für die vielfältige Unterstützung zu danken.

Gerade in den Sommermonaten bietet sich die Möglichkeit, den Wald zu erkunden und ihm viel Interessantes zu entlocken. Dafür, so die Schulleiterin, bieten die Waldsinneskarten eine wertvolle Hilfe.



Buntes Treiben



Erstes Kinderfest ein voller Erfolg!

© Text und Bilder: Josef Popp

In Schmidmühlen versteht man es zu feiern. Nicht nur an den Kirchweihfesten oder Fasching, und nicht nur am Marktfest, sondern auch beim ersten Kinderfest in der Geschichte des Marktes.

Es passte alles am 23.06.2024, vor allem das Wetter spielte mit. Weiß – blauer und vor allem ein sonniger Himmel sorgten für ein tolles Kinderfest und beste Laune. Quasi aus allen Himmelsrichtungen kamen Familien mit

ihren Kindern oder Enkelkindern in unsere Gemeinde, nach ersten Schätzungen dürften es gut über 2500 Besucher gewesen sein.

Am Rande der Veranstaltung bedankten sich die beiden Bürgermeister Peter Braun und Mathias Huger bei allen Vereinen und ihren Mitgliedern für ihr hervorragendes Engagement für die Kinder und Jugendlichen bei diesem Fest und freuten sich mit allen Mitwirkenden über den tollen Besuch.



Bienenwachs-Kerzen rollen



Blaulichtmeile



Barfußpfad

In Schmidmühlen wird gefeiert!

Programm zum Marktfest Schmidmühlen am 03. und 04. August 2024

PROGRAMM

Samstag, 3. August

Festzug

- 15:00 Uhr **Aufstellung der Vereine** zum Festzug mit der Blaskapelle St. Ägidius Schmidmühlen in der Bahnhofstraße
- 15:30 Uhr **Start des Festzugs** der Vereine und Ehrengäste, anschließend **Bieranstich mit Standkonzert der Blaskapelle St. Ägidius** am Marktplatz

Am Marktplatz

- 16:30 Uhr **Volkstänze** | Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Lauterachtaler“
- 17:00 - 18:30 Uhr **Saba Z'dreckat**
- 20:00 - 23:00 Uhr **Blechzipfl**

Vorplatz Pizzeria „La Tana“

- Bungy Trampolin „Fun Jumper“
- 20:00 - 23:00 Uhr **Ragazzotti**

Im Schlossgarten am

Oberen Schloss/Rathaus

- Kinderkarussell
- 20:00 - 23:00 Uhr **Bourbon**

Auf dem Festplatz „Mühlwiese“

- Funpark mit Kinderkarussell, Schiffschaukel, Schießbude uvm.

Ecke Sparkasse/Hauptstraße

- Flohmarkt der Pfarr- und Gemeindebücherei

Pfarrer-Haertle-Straße

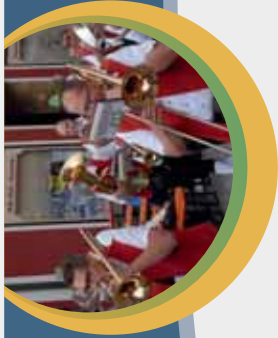
- Kath. Frauenbund: Kaffee und Kuchen

In der Hauptstraße

- Fischereiverein: Fischpräparate/Ausstellungskästen
- SV Eintracht: Torwandschießen
- „Standlstraß“

Goldener Anker

- Ausstellung **„Immer flüssig bleiben“** mit Möglichkeit zur Abstimmung vor Ort





PROGRAMM

Sonntag, 4. August

Festgottesdienst

09:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Agidius

Am Marktplatz

- 06:00 - 09:00 Uhr **Tanz in den Morgen** mit der Kapelle Salz
- 10:15 Uhr **Wirtshausliedersingen** mit dem Männergesangsverein „Liederkrantz“ Schmidmühlen
- 11:00 - 17:00 Uhr **Blaskapelle St. Agidius**
- 14:30 Uhr **Tanzaufführung** „Kids-Dance“
- 15:00 Uhr **Showtanz** der Schmidmühlener Prinzengarde
- 15:30 Uhr **Drischl-Dreschen**
- 17:00 Uhr **Tanzaufführung** „Vistal Stompers“
- 17:30 Uhr **Preisverleihung** „Immer flüssig bleiben“ des Heimat- und Kulturvereins
- 18:00 - 22:00 Uhr **Tanngrindler Musikanten**

Auf dem Festplatz „Mühlwiese“

Funpark mit Kinderkarussell, Schiffschaukel, Schießbude uvm.

Vorplatz Pizzeria „La Tana“

Bungy Trampolin „Fun Jumper“
17:00 - 20:00 Uhr **Tanja Rotsch Band**

Ecke Sparkasse/Hauptstraße

Flohmarkt der Pfarr- und Gemeindebücherei

Pfarrer-Haertle-Straße

Kath. Frauenbund: Kaffee und Kuchen

In der Hauptstraße

- Fischereiverein:** Fischpräparate/Ausstellungskästen
- SV Eintracht:** Torwandschießen „Standlstraß“

Goldener Anker

Ausstellung „Immer flüssig bleiben“ mit Möglichkeit zur Abstimmung vor Ort bis 16 Uhr

Skiclub/Freiwillige Feuerwehr

10:30 - 13:00 Uhr Die Weißblauen Buam

Im Schlossgarten am Oberen Schloss/Rathaus

- Bobby-Car-Strecke** und Kinderkarussell
- ab 11:00 Uhr **Bunter KinderMitmachZirkus** auf Manegeteppichen
- 13:00 - 15:00 Uhr **Kinder-Malaktion** „Dein Handabdruck“

Sitzungen des Marktgemeinderates



Januarsitzung des Marktgemeinderats Schmidmühlen, vl. Bürgermeister Peter Braun, Daniel Sandner
© Bild: Josef Popp

Sitzung vom 25.01.2024

1. Genehmigung der Niederschrift

Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift vom 21.12.2023 gilt als genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

2. Vereidigung des neuen Mitglieds des Marktgemeinderates

Der 1. Bürgermeister Peter Braun nimmt dem neuen Marktgemeinderatsmitglied Daniel Sandner den Eid gem. Art. 31 Abs. 4 GO ab.

3. Antrag Fraktion FW/SPD; Ausschuss-Neubesetzung wegen Ausscheidens von MGR Georg Koller

Auf Vorschlag von MGR Wagner übernimmt MGR Daniel Sandner den bisher von MGR Georg Koller inne gehaltenen Ausschussposten im Ausschuss für Jugend, Kultur und Senioren sowie die Stellvertretungen im Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Energie für MGR Meyer sowie im Finanz-/Rechnungsprüfungsausschuss für MGR Martin Steinbauer und Thomas Wagner.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

4. Genehmigung von Bauanträgen

4.1 FINr. 503/11 Gem. Schmidmühlen, Neubau einer Lager- und Montagehalle

Bekanntgabe, da Freistellung.

4.2 FINr. 512/13 Gem. Schmidmühlen, Errichtung eines Carports

Bekanntgabe, da isolierte Befreiung.

c) Neuigkeiten bzgl. Weg hinter altem Netto?

Am Dienstag, den 23.01.24 fand ein Ortstermin unter anderem mit den Vertretern der RAe Labbé & Partner statt; eine Anlieferung über die derzeitige Zufahrt ist nicht möglich. Netto möchte den Weg auf eigene Kosten ausbauen, dafür ist auch die Entfernung der Container nötig. Es folgt eine Bauausschuss-Sitzung im Februar um Einzelheiten zu beraten. Unabhängig von der Zufahrtsregelung strebt Netto eine baldige Eröffnung des Getränkemarktes an.

Berücksichtigung Lärmschutz-Gutachten; Bauausschuss-Sitzung abwarten.

d) Stand Renghart-Anwesen, Goldener Anker?

Immer noch kein Notartermin.

e) Ist der Weg zwischen Archenleiten und Hirschberg ein gemeindlicher Weg?

Offizielle Gemeindeverbindungsstraße (geschottert), ab Familie Spangler Richtung Hirschberg; Zustand des Weges wird überprüft
Weitere Info: Von der Staatsstraße Richtung Heimkehrerkapelle wurden willkürlich Pfosten aufgestellt und der Weg mit Trassierband abgesperrt; dies wurde von Bauhofmitarbeitern entfernt;

f) Bei Scharltal wurde vermutlich beim Winterdienst mit dem Räumschild die Teerschicht abgehobelt; zumindest liegt ein Teil davon neben der Straße in der Wiese. Wird geprüft.

g) Bachlauf bei Scharltal, wer ist dafür zuständig? Gewässer dicht und kein Wasserlauf mehr möglich. Grundsätzlich in diesem Fall die Gemeinde; sogenannte „wasserführende Gräben“ oder auch Trockengräben können bei der Unterhaltung bezuschusst werden;

5. Genehmigung von Spenden im Jahr 2023 für kommunale Zwecke

Die vorgelegten Spenden für das Jahr 2023 werden genehmigt. Die Spendenübersicht ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

6. Bekanntgaben

a) Am Samstag, den 27.01.2024 findet eine Demofahrt mit ca. 800 Teilnehmern statt. Start (16:00 Uhr) ist der Volksfestplatz in Burglengenfeld. Die Fahrt führt über Lanzenried, Emhof, Schmidmühlen, Pilsheim, Pottenstetten zurück nach Burglengenfeld.

b) FFW Emhof gründet eine Kinderfeuerwehr

c) Salzstadl: die Toiletten werden voraussichtlich im Januar 2024 fertiggestellt werden. Mit Beginn der Theateraufführungen sollten Bauarbeiten abgeschlossen sein.

7. Anfragen

a) Stand Neueröffnung Wertstoffhof? Bauantrag heute eingegangen; Eröffnung voraussichtlich Ende April/Anfang Mai.

b) Neuer Ortssprecher Winbuch? Keiner auf die Gemeinde zugekommen.

wurde in der Vergangenheit allerdings von den Anliegern abgelehnt.

h) Wasserauslauf vom Truppenübungsplatz in die Vils. Zuständigkeit US Army oder Wasserwirtschaftsamt?

Hier ist das WWA zuständig; Info geht an WWA.

Sitzung vom 21.03.2024

1. Genehmigung der Niederschrift

Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschriften vom 25.01.2024 und 15.02.2024 sowie der Bauausschuss-Sitzung vom 22.02.2024 gelten als genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

2. Genehmigung von Bauanträgen

2.1 FINr. 346 Gem. Schmidmühlen, Antrag auf Nutzungsänderung zur Eröffnung eines Radlerkaffees

Aus den eingereichten Unterlagen zum Bauantrag gehen die geplanten 30 Sitzplätze im Freien nicht hervor. Der Antragsteller wird aufgefordert, dies nachzureichen. Über die vollständigen Unterlagen wird dann nochmals beraten.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

2.2 FINr. 500/2 Gem. Schmidmühlen, Neubau Wertstoffhof Schmidmühlen

Bekanntgabe, da Freistellung.

2.3 FINr. 62 Gem. Schmidmühlen, Nutzungsänderung des Schlossstadls: Mischnutzung als Veranstaltungsraum / Gaststätte

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

3. Gründung Kinderfeuerwehr FF Emhof

Der Gründung einer Kinderfeuerwehr als Teil der kommunalen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr Emhof wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

4. Gründung Kinderfeuerwehr FF Schmidmühlen

Der Gründung einer Kinderfeuerwehr als Teil der kommunalen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr Schmidmühlen wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

6. Bekanntgaben

a) Osterkonzert der Blaskapelle St. Ägidius am Sonntag, den 31.03.2024 um 18 Uhr in der Schulturnhalle.

b) Bekanntgabe der Rechnung der Schlosserei Mayer für den 2. Rettungsweg der Großtagespflege in Höhe von 18.403,35 Euro brutto.

c) Anstehende Manöver: 16.04. – 19.04.24 und 13.05. – 11.06.24.

7. Anfragen

a) Sachstand der Fa. Soepenbergs? Keine näheren Informationen bekannt; letzter Stand, dass Flurstück veräußert wurde. Verwaltung wird bei Fa. Soepenbergs nachfragen.

b) Totenweg abgeschlossen? Kann sich nicht vorstellen, dass der Weg bereits fertig saniert wurde.

Eine Rechnung haben wir bisher erhalten; diese ist allerdings weit unter dem veranschlagten Preis. Deshalb Fertigstellung wahrscheinlich eher ausgeschlossen. Gemäß seinem Kenntnisstand wurde die Fertigstellung im Winter unterbrochen.

c) Wann wird an eine Nachbesserung, der Schlaglöcher/Risse in Emhof vorwiegend betreffend Schloss-

und Seitenstraßen, gedacht?

Telekom legt voraussichtlich ab 21.04.24 die Glasfaserleitungen; daher vorher keine Sanierung sinnvoll. Herr Lautenschlager wird die betroffenen Straßen regelmäßig kontrollieren und beobachten. Die genannten Straßen sind hauptsächlich wegen dem Militärverkehr so belastet. Daher auch Fördergelder der BIMA möglich; Rücksprache folgt.

Ist Betontrog bekannt?

Telekom hat keine Erlaubnis die Straße zu öffnen.

d) Am 04.03.24 fand ein Ortstermin mit der Fa. Telekom in Emhof zum Glasfaser-Ausbau statt.

Die Telekom wird sich auch mit den Anwohnern, die sich registrieren lassen, in Verbindung setzen.

Sitzung vom 25.04.2024

1. Genehmigung der Niederschrift

Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift vom 21.03.2024 gilt als genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2. Mitgliedschaft ILE südlicher Landkreis

Die neu zu gründende ILE südlicher Landkreis wurde vom 1. Bürgermeister vom Markt Kastl und stellvertretenden Landrat, Herrn Stefan Braun, ausführlich in Bezug auf Aufbau, Struktur und Fördermöglichkeit vorgestellt.

Der Markt Schmidmühlen beabsichtigt, der neuen ILE-Süd nach zu erfolgreicher Gründung beizutreten. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3. Genehmigung von Bauanträgen

3.1 FINr. 67 Gem. Winbuch, Tektur Erweiterung einer bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3.2 FINr. 512/14 Gem. Schmidmühlen, Errichtung einer Aufstockung auf ein bestehendes Einfamilienwohnhaus mit Anbau und Terrassenanbau

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt; die beantragten Befreiungen vom Bebauungsplan werden genehmigt.

*Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0
Persönlich betelligt 1*

3.3 FINr. 5 Gem. Schmidmühlen; Erteilung einer denkmalrechtliche Abbruch-Erlaubnis für das Nebengebäude

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3.4 FINr. 346 Gem. Schmidmühlen, Antrag auf Nutzungsänderung zur Eröffnung eines Radlerkaffees

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 9

3.5 FINr. 234/4 Gem. Schmidmühlen, Denkmalschutzrechtliche Grabungserlaubnis

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3.6 FINr. 503/11 Gem. Schmidmühlen, Neubau eines Bürogebäudes

Bekanntgabe, da Genehmigungs-freistellung.

3.7 FINr. 282 Gem. Schmidmühlen, Errichtung eines Parkplatzes

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

4. Genehmigung der Rechnung Firma Elektro Schuster, Vilshofen

Die Rechnung der Firma Elektro Schuster in Höhe von 13.211,71 Euro wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

5. Wahl des zweiten und ggf. dritten Bürgermeisters ab dem 01.05.2024

Erster BGM Braun verliert das Rücktrittsschreiben des zweiten Bürgermeisters, Martin Bauer, und erklärt, dass ein neuer zweiter BGM zu wählen ist, der ehrenamtlich tätig sein wird.

a) MGR Edenharter schlägt zum 2. Bürgermeister MGR Mathias Huger vor.
MGR Eckmeder schlägt zum 2. Bürgermeister MGR Thomas Wagner vor.

In der anschließenden geheimen Wahl entfielen von den 15 abgegebenen gültigen Stimmen auf:
- MGR Mathias Huger 9 Stimmen.
- MGR Thomas Wagner 6 Stimmen.

Damit ist MGR Huger zum 2. Bürgermeister gewählt.

MGR Huger nimmt die Wahl an. Es wird festgestellt, dass Herr Huger kraft Wahl ab 01.05.2024 nicht mehr 3. Bürgermeister ist. Somit ist auch noch ein dritter Bürgermeister neu zu wählen.

b) MGR Edenharter schlägt zum 3. Bürgermeister MGR Martin Bauer vor.
MGR Eckmeder schlägt zum 3. Bürgermeister MGR Thomas Wagner vor.
In der anschließenden geheimen Wahl entfielen von den 15 abgegebenen gültigen Stimmen auf:

- MGR Martin Bauer 9 Stimmen.
- MGR Thomas Wagner 6 Stimmen.
Damit ist MGR Bauer zum 3. Bürgermeister gewählt.
MGR Bauer nimmt die Wahl an.

6. Ggf. Vereidigung des/der weiteren Bürgermeister

Abgesetzt, da nicht erforderlich. Vereidigung von MGR Huger und MGR Bauer als Bürgermeister-Stellvertreter bereits in der konstituierenden Sitzung Mai 2020.

7. Bekanntgaben

a) Als neues Fahrzeug für den Bauhof wurde ein Iveco in Höhe von 46.444,51 Euro angeschafft.
b) Am 09.06.2024 findet eine Einweihungsfeier für den Hopfengarten und den Parkplatz statt.
c) Firma Soepenbergl verfolgt weiter die Ansiedlung, allerdings Genehmigungsverfahren langwierig.

8. Anfragen

a) Einsatz Schulbus für Anlieger der neuen Baugebiete möglich?
Es handelt sich hier um eine freiwillige Leistung des Marktes Schmidmühlen; wird in der Mailsitzung (Haushalt) erneut aufgegriffen.
b) Zukünftige Zufahrt Wertstoffhof?
Entsprechende Beschilderung am Brunnlettberg vorhanden; durch Anwohner des Brunnlettbergs Entlastung vorherzusehen; Verkehrsaufkommen wird beobachtet.
c) Entgeltsatzung Salzstadl?
Noch keine Satzung/Mietvertrag vorhanden. Folgt.
d) Sachstand E-Ladesäulen?
Die bisherigen Standorte werden zukünftig von den Stadtwerken Amberg betrieben.
e) Nutzung der alten Ladesäulen?
Werden aufgehoben bzw. Installation einer Säule am Bauhof.

f) Brücke in Emhof ist beschädigt. Wer kümmert sich?
Wird überprüft, evtl. auch Rücksprache mit BIMA.

Sitzung vom 21.05.2024

1. Genehmigung der Niederschrift

Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift vom 25.04.2024 gilt als genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

2. Genehmigung von Bauanträgen 2.1 FINr. 1687/5 Gem. Schmidmühlen, (Dr. Roman Meyer) Anbau eines Wintergartens mit überdachter Terrasse an bestehendes Wohnhaus

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

2.2 FINr. 92 Gem. Schmidmühlen, (Pfarrhaus) Antrag auf Denkmal- und Bodenrechtliche Erlaubnis Erneuerung der Freitreppe einschl. der Bruchsteinwand; Verwendung des Bestandsmaterials

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur denkmal- und bodenrechtlichen Erlaubnis wird unter der Voraussetzung erteilt, dass das Vorhaben mit dem städtebaulichen Berater abgestimmt und freigegeben ist.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

2.3 FINr. 210/2 Gem. Schmidmühlen, (Meyer Andrea) Denkmalschutzrechtliche Grabungserlaubnis Abbruch des Gebäudes

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur denkmalrechtlichen Grabungserlaubnis wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0
2.4 FINr. 500/2 Gem. Schmidmühlen, (Wertstoffhof) Tektur Neubau Überdachung und Aufstellung Personalcontainer
Bekanntgabe, da Genehmigungs-freistellung.

2.5 FINr. 578/8 Gem. Schmidmühlen, (Aletto) Neubau einer Terrassenüberdachung

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

3. Jahresrechnung 2023

3.1 Bekanntgabe des Ergebnisses

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 wird bekannt gegeben.

3.2 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Jahresrechnung 2023 werden genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

4. 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung

Beschluss:

Die Änderungssatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Der beigefügte Entwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

5. 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Beschluss:

Die Änderungssatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Der beigefügte Entwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

6. 2. Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabebesatzung)

Beschluss:

Die Änderungssatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Der beigefügte Entwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

7. Anfrage Einsatz Schulbus für Anlieger der neuen Baugebiete

Ein Beförderungsanspruch aufgrund der geringen Entfernung (Luftlinie) zur Schule ist laut Busunternehmen nicht gegeben und auch aufgrund seiner Kapazitäten nicht umsetzbar.

8. Bekanntgaben

a) Haushaltsaufstellung schreitet voran, die Vorberatung über den Haushalt findet am 11.06.2024 um 18:00 Uhr in der Finanzausschusssitzung statt.

b) Ehrung für 10 jährige Mitgliedschaft im Marktgemeinderat für Rita Geitner, Christine Werner, Martin Bauer, Mathias Huger und Peter Meyer mit Übergabe Präsent.



Die Sitzungen des Marktgemeinderates finden im Regelfall immer am letzten Donnerstag im Monat statt.

Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für Ihre klassischen und neuen Medien? ...



Beratung, Idee & Konzeption, Layout, Design, Druckvorstufe, Digital- & Offsetdruck und die Weiterverarbeitung alles aus einem Haus. Das spart Ihnen viele Wege.

... Fragen Sie uns.



**DRUCK
DESIGN**

Don Bosco Druck & Design

Gewerbepark 21

D-92289 Ursensollen

Tel.: +49 (0) 9628 92342770

info@donbosco-druckdesign.de

www.donbosco-druckdesign.de

kreativ. persönlich. zuverlässig.

